



Medieninformation

LOCAL HISTORIES, KATALOG VERÖFFENTLICHT

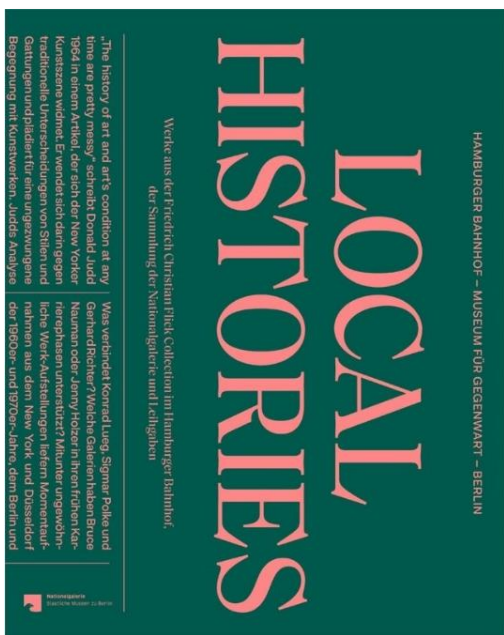
Ab sofort ist der Katalog zur Ausstellung »Local Histories« im Hamburger Bahnhof Berlin erhältlich. Präsentiert werden Werke aus der Friedrich Christian Flick Collection im Hamburger Bahnhof, der Sammlung der Nationalgalerie und Leihgaben. »Local Histories« spürt Beziehungen und Bedingungen nach, unter denen zentrale Werke der Sammlungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden.

Bielefeld 8. Mai 2019 – »The history of art and art's condition at any time are pretty messy« schreibt Donald Judd 1964 in einem Artikel, der sich der New Yorker Kunstszene widmet. Er wendet sich darin gegen traditionelle Unterscheidungen von Stilen und Gattungen und plädiert für eine ungezwungene Begegnung mit Kunstwerken. Judds Analyse einer lokalen Szene ist Ausgangspunkt für das Experiment, Werke aus der Friedrich Christian Flick Collection und der Sammlung der Nationalgalerie, ergänzt durch ausgewählte Leihgaben, in den Kontext ihrer Entstehung zu bringen.

Mit welchen Themen und Diskussionen waren die Künstler konfrontiert? Wo konnten sie ihre Werke zeigen, mit wem waren sie freundschaftlich verbunden und tauschten sich aus? Woher bezogen sie Anregungen? Diese Fragen trägt die Ausstellung im Hamburger Bahnhof Berlin an Künstler der Sammlungen heran. Durch teils ungewohnte Werkaufstellungen werden Freundschaften und Netzwerke sichtbar, gemeinsame Themen und kollaborative Projekte vorgestellt. Den Wohnorten der Künstler, ihren Reisen und Kontakten folgend rücken dabei die deutschen Kunstzentren Düsseldorf, Köln und Berlin ebenso in den Blick wie New York und Los Angeles.

Mit dabei sind Positionen, auf die Donald Judd bei zahlreichen Galeriebesuchen im New York der 1960er-Jahre aufmerksam geworden ist und die einen ungewohnten Umgang mit dem Raum erprobten. Gezeigt werden Werke des Künstlers und späteren Galeristen Konrad Lueg sowie Arbeiten seiner Studienkollegen Gerhard Richter, Sigmar Polke und Manfred Kuttner. Junge, künstlerische Positionen aus den USA, darunter Carl Andre, Bruce Nauman, Sol LeWitt, Dan Flavin oder die in New York lebende Hanne Darboven, spiegeln transatlantische Verbindungen. Provokante Installationen und Videoproduktionen von Paul McCarthy thematisieren die Kunstszene in Los Angeles. Performance-Künstler Rirkrit Tiravanija demonstriert, dass durch freundschaftliche Verbindungen, soziale Kontakte, das Unterwegssein oder Gespräche unter Künstlern Werke nicht nur initiiert und beeinflusst werden, sondern dass diese Situationen selbst ebenfalls als künstlerische Praxis betrachtet werden können.

Der Katalog »Local Histories« ist ab sofort online sowie im Buchhandel erhältlich. Die Ausstellung im Hamburger Bahnhof Berlin läuft noch bis Ende September 2019.



Local Histories

Werke aus der Friedrich Christian Flick Collection im Hamburger Bahnhof, der Sammlung der Nationalgalerie und Leihgaben

Broschur, 30,00 x 24,00 cm, 152 Seiten

ISBN 978-3-7356-0585-6 [D]

ISBN 978-3-7356-0562-7 [EN]

Herausgeber: Matilda Felix for the Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Texte: Diedrich Diederichsen, Matilda Felix, Irina Hiebert Grun, Brigitte Kölle, Catherine Nichols, Monika Sprüth, Dorothee Wagner sowie historische Textebeiträge von Donald Judd, Bruce Nauman, Liam Gillick und Rirkrit Tiravanija

Gestaltung: Nif-Team, Berlin/Hamburg

Ausstellung: Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin: 15.12.2018 – 29.09.2019

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com